



## Als Quartiervertretung in der Jury des Architektur-Wettbewerbs Schulanlage Sirius/Werkhof Hochstrasse – eine Art Abschlussbericht

29.08.2023/lk – Als Quartiervertretung in die Jury zum Architekturwettbewerb «Schulanlage Sirius/Werkhof Hochstrasse» eingeladen von der Stadt, habe ich als Vorstandsmitglied des Quartiervereins die Wünsche und Bedürfnisse des Quartiers und der Anwohnerschaft verfochten. – Seit Beginn war mir die transparente Kommunikation ein persönliches Anliegen; es resultierten mehrere Informationsveranstaltungen und die stete Dokumentation auf der Quartierverein-Webseite.

Den rechtlichen und verwaltungstechnischen Gestaltungsspielraum versuchte ich bereits in der Ausschreibungsphase des Wettbewerbs 2022 zu nutzen zugunsten der Quartieranliegen.

In der Jurierungsphase dann wollte ich mir ein eigenes Bild verschaffen, und mich bewusst nicht von den glanzvollen Computer-Visualisierungen der eingereichten neun Projekte beeinflussen lassen: ich konzentrierte mich frühmorgens am ersten Jury-Tag anfangs Juni 2023 nur auf die einheitlich weissen Projekt- und Umgebungsmodelle aus Gips.

Meine **Kriterien** waren:

- Gebäudehöhe
- quartiertypische Grössenordnungen der Baumasse und Gliederung der Fassaden
- Durchwegung des Schulareals
- Umgang mit der Siriuswiese
- Werkhof-Zufahrt Hochstrasse
- Platzierung der lärmintensiven Aussenbereiche der Schule und der Sportflächen.

Nach einer Viertelstunde standen meine drei Favoriten eindeutig fest. – Dass mein Hauptfavorit schlussendlich von der gesamten Jury ohne Gegenstimmen zum Siegerprojekt gewählt wurde, freut mich natürlich.

**Sehr anspruchsvoll** war die Aufgabenstellung des Architektur-Wettbewerbs für das Sirius-Projekt:

- Ein *Schulhaus*-Neubau
- *über einem unterirdischen Werkhof*
- inmitten eines *ISOS-qualifizierten Ortsbilds*
- mit strikter *Höhenbegrenzung* und
- in *engen Perimeter-Verhältnissen*
- neben einer *geschützten von Bäumen umgebenen Parkanlage* (Sirius-Wiese),
- mit einer *Höhendifferenz* des Geländes von fast 7 Metern.

**Charakterisierung** des Siegerprojekts:

- **Bäume:** Beim nun dem Stadtrat zur Ausführung vorgeschlagenen Projekt von *«Esch Sintzel Architekten» aus Zürich* ([www.eschsintzel.ch](http://www.eschsintzel.ch)) werden nicht nur die Baumgruppen an der Hochstrasse erhalten, auch der prächtige Baumveteran zum Nachbarhaus Hochstrasse bleibt stehen. – Die Bäume der Sirius-Wiese waren von vorneherein integral zu erhalten.
- **Aussenanlagen:** Die Siriuswiese wird mit den Aussenbereichen der Schule quasi zur Stadt hin (Hochstrasse) verlängert. Die beiden bestehenden städtischen Tennisplätze, verwaltet vom Akademischen Tennisclub, sind in die Aussenbereiche integriert.
- **Gebäudehöhe:** Das oberirdische eigentliche Schulhaus mit Kindergarten und Mensa und Räumen für die Musikschule Konservatorium Zürich MKZ ist nicht höher als die Giebel der Wohnhäuser des Siriusblocks.

– bitte wenden –

- **Gebäude-Gliederung:** Das Bauvolumen ist durch vier Eckrisalite für die schulischen Lernraum-Bereiche («Cluster») in vorspringende und zurücktretende Fassadenabschnitte gegliedert, die die Grössenordnungen von quartiertypischen Wohnhäusern aufnehmen.
- **Durchwegung:** Das Schulareal wird durch die Wiederbelebung der früheren Stellastrasse zwischen Gladbachstrasse und Hochstrasse zum Quartier geöffnet.
- **Schülergarten:** Der ruhige Schülergarten kommt zu den nordwestlich anschliessenden Wohnhäusern zu liegen.
- **Erschliessung Werkhof:** Die Turnhallen und der städtische Werkhof werden unterirdisch angelegt, die Zufahrtsrampe liegt beim tiefsten Bereich des Geländes an der Hochstrasse.
- **Quartiernutzung:** Die Aussenanlagen werden ausserhalb der Schulzeiten dem Quartier zur Verfügung stehen. Einzelne Schulräumlichkeiten werden zu gewissen Zeiten auch für Quartiergruppierungen nutzbar sein.

### Weitere Schritte

- Am Dienstag 5. September 2023 findet die **Quartier-Informationsveranstaltung** statt zum Siegerprojekt: 18.30–20.00 Uhr, im Ausstellungsraum Pavillon Werd, Morgartenstrasse 40, 8004 Zürich.
- Die Projekte sind als **Ausstellung** vom Montag 4. bis Mittwoch 13. September (werktags 16 bis 20 Uhr, am Wochenende 14 bis 18 Uhr) zu besichtigen.
- Die Zustimmung zum Objektkredit von Stadt- und Gemeinderat sowie von der Zürcher Stimmbevölkerung vorausgesetzt, können die **Bauarbeiten 2026 beginnen**.
- Die **Fertigstellung ist für 2029** geplant.

Ich bin überzeugt, dass Fluntern damit ein sehr gutes und durchdachtes Schulhaus erhalten wird, das sich unaufdringlich ins Quartier einpasst.

Ich freue mich, wenn sich möglichst viele Interessierte für die **Informationsveranstaltung zum Siegerprojekt am 5. September 2023 18.30 Uhr im Pavillon beim Werdhochhaus** anmelden.

Lorenzo Käser, Quartierverein Fluntern



Bericht (pdf)

- 
- Medienmitteilung Amt für Hochbauten Stadt Zürich: [Link](#)
  - Informationen Amt für Hochbauten Stadt Zürich: [Link](#)



Situationsplan Siegerprojekt KEVIN  
(Plan: ARGE GP Esch.Sintzel GmbH | Proplaning AG, Zürich)



Schulanlage Sirius Siegerprojekt Kevin – Modellfoto @Dominic Büttner, Zürich